USA "GLANZLICHTER ALASKAS" TERMINE 2024

DAUER
16 Tage

TEILNEHMER
Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen, max. 10 Personen.

(siehe Termine und Preise)

- **Termine ab Mai 2024**
- Flugrundreise ab/bis Deutschland
- Bootsfahrt zum **Columbia Gletscher** im **Prince William Sund**
- zu Besuch bei **Santa Claus in North Pole**
- **Denali Nationalpark** – das größte geschützte Ökosystem der Erde
- riesiges Gemüse im **Matanuska-Susitna Tal,** dem ‚Brotkorb' Alaskas

LÄNDERINFORMATION USA

Ihre Ansprechpartner: Sabrina Weiler-Luvas und Larissa Krayer beraten Sie gerne.
KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München
Hotline: +49-89-74 66 25-0

REISEVERLAUF

1. Tag: Frankfurt - Anchorage
Flug von Deutschland nach Anchorage und anschließender Transfer zum Hotel. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die Highlights der Stadt, wie den Lake Hood, den Earthquake Park, Downtown und je nach Tageszeit die Sport Fish Hatchery. Bei einem Abendessen (nicht inklusive) haben Sie die Gelegenheit die anderen Reiseteilnehmer kennen zu lernen.

2. Tag: Anchorage – Valdez
Nach dem Frühstück fahren Sie auf dem Glenn Highway durch das landwirtschaftliche Matanuska-Susitna Tal. Am Aussichtspunkt des Matanuska Gletschers machen Sie einen Stopp und unternehmen einen kleinen Spaziergang. Anschließend fahren Sie entlang der Ölpipeline und der Grenze des Wrangell-St. Elias National Park and Preserve, dem größten Nationalpark der Vereinigten Staaten. Nach einem Halt am Worthington Gletscher fahren Sie über den Thompson Pass und durch den Keystone Canyon nach Valdez. (F)

Anchorage

3. Tag: Valdez
Bei einer Bootsfahrt am Morgen genießen Sie die herrlichen Ausblicke auf den Columbia Gletscher im Prince William Sund. Bei der ca. 6 stündigen Fahrt genießen Sie ein Mittagessen an Bord und sehen mit etwas Glück Seerobben, Seeotter, Papageitaucher und Wale. Der ca. 50km lange Columbia Gletscher fließt aus 3000 Meter Höhe aus den Chugach Bergen ins Meer und ist einer der seit den 80ern sich am schnellsten zurückziehenden Gletscher der Erde. Nachdem Sie wieder von Bord gegangen sind, steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. (F)

4. Tag: Valdez - Fairbanks
Heute steht die längste aber auch abwechslungsreichste Fahrt der Reise auf dem Programm. Auf dem Richardson Highway geht es nach Fairbanks. Unterwegs haben Sie zahlreiche Gelegenheiten zu spektakulären Fotostopps: Schneebedeckte Berge, Gletscherflüsse, Seen, Wald und ein wunderschönes Panorama soweit das Auge reicht. Unter anderem stoppen Sie auch am Besucherzentrum des Wrangell-St. Elias National Park, dem historische Rika's Roadhouse und bei Santa Claus und seinen Rentieren im Santa Claus House in North Pole. (F)

Columbia Gletscher

5. Tag: Fairbanks
Die "Golden Heart City", Fairbanks ist die zweitgrößte Stadt Alaskas und das Drehkreuz Zentralalaskas. Fairbanks ist bekannt für Schlittenhunde, Polarlichter und Extreme, was Licht, Dunkelheit, und Temperaturen betrifft. Während es im Sommer mit Temperaturen bis zu 26 Grad Celsius angenehm warm ist, ist es im Winter eisig kalt und die Temperaturen sinken über -50 Grad Celsius. Bei einem Spaziergang erkunden Sie die Innenstadt mit dem Golden Heart Plaza und dem Lend-Lease Monument. Bei einem Besuch des Ölpipeline Viewpoints und des Morris Thompson Cultural and Visitor Center erfahren Sie mehr über das Leben zwischen den Extremen. Im Pioneer Park und bei den "Gold Daughters" lernen Sie mehr über die Goldgräberzeit und dürfen sogar selbst ihr Glück beim Goldwaschen versuchen. (F)

6. Tag: Fairbanks – Denali Nationalpark
Die Reise führt Sie heute weiter in den Denali Nationalpark. Mit fast 25,000 Quadratkilometern ist der Park das größte, geschützte Ökosystem der Erde, mit 750 verschiedene Pflanzen-, 39 Säugetier- und 165 Vogelarten. Auf dem Weg halten Sie in Nenana, einem kleinen Ort, der während dem Bau der Alaska Railroad entstand. Hier schlug Präsident Harding den goldenen Nagel zur Fertigstellung der Eisenbahnstrecke von Seward nach Fairbanks ein. Am Nachmittag erreichen Sie ihre Unterkunft am Rande des Nationalparks und wenn Sie möchten können Sie an einer ca. 90 minütigen Wanderung zum ersten der 3 Seen des Triple Lake Wanderwegs teilnehmen. (F)

Fairbanks

7. Tag: Denali Nationalpark
Heute geht es in den Denali Nationalpark hinein bis zum East Fork Wendepunkt. An klaren Tagen haben Sie auf der Fahrt den 6,190 Meter hohen Mount Denali zu sehen, der majestätisch aus der Alaska Range ragt. Mit ein bisschen Glück sehen Sie auch verschiedene wilde Tiere, wie Füchse, Elche, Grizzlybären oder Steinadler. Sie können den Shuttlebus an jedem Haltepunkt verlassen, sich in Ruhe umschauen und mit dem nächsten Bus weiterfahren.

Den Nachmittag können Sie mit einer Reihe optionaler Ausflüge, wie z.B. Rundflüge, Schlauchboottouren, Wandertouren, oder Angeln, individuell gestalten.

8. Tag: Denali – Palmer
Bei einem Stopp im Denali National Park Visitor Center können Sie ihr Wissen über den Park noch einmal vertiefen, bevor ein echtes Highlight der Reise auf Sie wartet. Gegen Mittag steigen Sie in den Denali Star und genießen die Fahrt mit der Alaska Railroad in der "Adventure Class" von Denali nach Talkeetna. In Talkeetna werden Sie schon von ihrem Reiseleiter erwartet und erkunden gemeinsam die Stadt bei einem kleinen Spaziergang. Anschließend fahren Sie weiter nach Palmer im Matanuska-Susitna Tal. Das Mat-Su Valley ist Alaskas ‚Brotkorb', aus dem 75 Prozent aller landwirtschaftlichen Produkte Alaskas stammen. die Stadt Palmer ist berühmt für seine über 40 Kilogramm schweren Kohlköpfe, Rüben von über 3 Kilogramm und andere Wurzelgemüse im Monsterformat – alles dank der Mitternachtssonne, der Midnight Sun, die im Sommer bis zu 20 Stunden täglich scheint.

Ölpipeline

9. Tag: Palmer
Heute entdecken Sie das "Mat-Su" Valley. Zuerst besuchen Sie das Iditarod Schlittenhunderennen Hauptquartier in Wasilla, anschließend geht es in das Palmer Museum of History and Art, in dem Sie das groß gewachsene Gemüse bestaunen können. Danach geht es hoch hinaus; Sie fahren auf den Hatcher Pass und erkunden den Independence Mine State Historical Park. Die stillgelegte Goldmine aus dem Jahr 1951 bietet atemberaubende Aussichten und Wanderwege. (F)

10. Tag: Palmer – Homer

Denali Nationalpark

Am Morgen verlassen Sie das “Mat-Su Valley” und machen sich auf den Weg nach Homer. Unterwegs spazieren Sie entlang des Boardwalks im Potter Marsh, halten Ausschau nach Belugas im Turnagain Arm und genießen die vielfältige Landschaft der Kenai-Halbinsel. Die Kenai-Halbinsel ist wegen ihrer guten Straßenanbindung, zahlreicher Seen und lachsreicher Flüsse ein beliebtes Erholungsgebiet und ein Paradies zum fischen. Auf dem letzten Stück der heutigen Strecke bietet sich bei gutem Wetter ein herrliches Panorama der Vulkane gegenüber dem Cook Inlet. Homer ist der südlichste Ort des Sterling Highways und ein charmantes Küstenstädtchen an der Kachemak Bay. Die malerische Umgebung und die Heilbuttfischerei locken jedes Jahr Tausende von Besuchern nach Homer. Die Stadt ist auch als Künstlergemeinde bekannt, in der talentierte Töpfer, Bildhauer, Maler und Schmuckdesigner ihre Kunstwerke in lokalen Galerien und Geschäften ausstellen. (F)

11. Tag: Homer

Der heutige Tag steht ihnen zur freien Verfügung. Sie können an fakultativen Ausflügen, wie zum Heilbuttangeln, Bärenbeobachtung oder einer Bootstour teilnehmen. Wenn Sie lieber nur entspannen möchten, können Sie am Strand spazieren gehen oder durch Homers Läden und Galerien bummeln. Während dem Sommer ist der Homer Split die Hauptattraktion der Stadt. Entlang des Spits sind kleine Häuschen, Läden, Restaurants, Touranbieter und Kneipen auf den “Boardwalks” aneinander gereiht.

12. Tag: Homer - Seward

Alaska Railroad

Am Morgen brechen Sie auf nach Seward. Unterwegs besuchen die das Fischerdörfchen Ninilchik. Früher war das kleine Dorf eine Station des russischen Pelzhandels, woran die russisch-orthodoxe Kirche aus dem Jahre 1900 und der historische Friedhof erinnern. Bevor Sie Seward erreichen stoppen Sie noch im Kenai National Wildlife Refuge Visitor Center. Seward liegt an der Resurrection Bay, umgeben von den Kenai Mountains. Die Stadt wurde nach dem ehemaligen US-Außenminister William H. Seward benannt, der Alaska 1867 für 7,2 Mio. Dollar Alaska von den Russen gekauft hatte.

13. Tag: Seward

Bei einer Bootstour am Morgen erkunden Sie den Kenai Fjords Nationalpark. Er beeindruckt mit seine hohen, schneebedeckten Berge von denen unzählige Gletscher ins Meer fließen, dem klaren blauen Wasser und der großen Artenvielfalt. Mit etwas Glück sehen Sie Seeotter, Seelöwen, Wale, Seehunde, Papageitaucher oder Lummen. Nach der Rückkehr an Land steht ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. (M)

14 . Tag: Seward - Anchorage
Vor der Rückfahrt nach Anchorage spazieren Sie noch zum Exit Gletscher, einer Zunge des Harding Icefield. Da der Gletscher leicht zugänglich ist bietet er sich zu Besichtigungs- und Wandertouren an. Anschließend besuchen Sie das Alaska Wildlife Conservation Center, ein 80 Hektar großer
gemeinnütziger Tierpark für kranke, mutterlose oder nicht mehr auswilderbare Tiere Alaskas. Hier können Sie unter anderem Bisons, Karibous, Elche, Wölfe, Braun- und Schwarzbären sehen. Rückkehr nach Anchorage am Nachmittag. Optionales gemeinsames Abendessen am Abend.

Iditarod Schlittenhunderennen

15. Tag: Anchorage - Frankfurt
Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

16. Tag: Frankfurt
Ankunft in Frankfurt

Homer

Änderungen vorbehalten.

TERMINE & PREISE DER ALASKAREISE

TERMINE

25.05.2024 bis 09.06.2024	1	ab 8.999 €
06.07.2024 bis 21.07.2024	1	ab 8.999 €
03.08.2024 bis 18.08.2024		ab 9.099 €

INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preise pro Person im Doppelzimmer

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen, max. 10 Personen.

Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann die Reise dennoch mit einem Aufpreis durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass sich die Gruppengröße und -zusammensetzung auch während der Rundreise ändern kann.

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationale Linienflüge mit Condor oder Discover Airlines (oder gleichwertig) ab/bis Frankfurt in Economy Class
- Anfallende Flugsteuern und -gebühren, Treibstoffzuschläge
- Alle Transfers und Fahrten in landesüblichen Reisebussen (Fahrzeuggröße entsprechend der Teilnehmerzahl) und weiteren Verkehrsmitteln wie angegeben
- 14 Übernachtungen in Hotels/ Motels der Mittelklasse (oder gleichwertig)
- Mahlzeiten wie im Reiseverlauf genannt (F= Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ausflüge und Besichtigungen wie im Reiseverlauf beschrieben inkl. der anfallenden Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Alle Transfers und Fahrten in landesüblichen Fahrzeugen (Sprinter Van) und weiteren Verkehrsmitteln wie angegeben
- Deutschsprechende Reiseleitungen vor Ort (der Reiseleiter ist gleichzeitig der Fahrer)
- Gepäck: 1 Koffer bis 20 kg
- 1 Reiseführer/Reiseführergutschein pro Buchung sowie Informationsmaterial

NICHT IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Anreise zum Abflughafen
- Optional buchbare Ausflüge
- Persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Getränke zu den Mahlzeiten, Trinkgelder, Minibar, Telefonate etc.
- Eventuell anfallende Abflugsteuer vor Ort
- Reiseversicherungen (Informationen zu Reiseversicherungen der Alaskareise)
- Evtl. anfallende Gebühren für Visa

SONSTIGE PREISE (PRO PERSON)	
Zubringerflüge ab Deutschland und Österreich	ab 140 €
Aufpreis internationale Langstrecken in der Premium Economy Class	ab 980 €
Aufpreis internationale Langstrecken in der Business Class	ab 1.980 €
Einzelzimmerzuschlag	ab 2.650 €